



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

## ŠKODA AUTO eröffnet hochmoderne neue Zentrale Pilothele am Standort Mladá Boleslav

- › Gebäude bietet optimale Voraussetzungen für Planung, Tests und Produktion von Vorserienfahrzeugen und Vorbereitung von Produktionsanläufen
- › Karosseriebau und Fahrzeugmontage sowie Messzentrum und Virtual-Reality-Studio auf mehr als 12'000 Quadratmetern Fläche
- › Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 20,4 Millionen Euro

Mladá Boleslav / Cham, 21. Januar 2021 – ŠKODA AUTO hat heute an seinem Unternehmensstammsitz die neue Zentrale Pilothele in Betrieb genommen. Während der Entwicklung neuer Modelle werden hier umfassende Analysen durchgeführt und Vorserienfahrzeuge gefertigt. Diese werden vor dem Produktionsanlauf umfangreichen Tests durch die Technische Entwicklung und die Qualitätssicherung unterzogen. Das Gebäude vereint unter anderem einen Karosseriebau, eine Montage sowie ein Messzentrum und ein Virtual-Reality-Studio. Auch auf das Zeitalter der Elektromobilität ist die Zentrale Pilothele vorbereitet: Sie bietet Ladepunkte, entsprechende Montageplätze sowie Möglichkeiten für technische Tests mit elektrifizierten Fahrzeugen. Die Investitionen belaufen sich auf insgesamt 20,4 Millionen Euro. Damit investiert ŠKODA AUTO in seine Zukunft und eröffnet nach dem neuen [Zentrum für den Bau von Testträgern und Prototypen](#) ein weiteres hochmodernes Zentrum für die Arbeit an Vorserienfahrzeugen.

Dr. Michael Oeljeklaus, ŠKODA AUTO Vorstand für Produktion und Logistik, betont: „In Vorbereitung auf den Anlauf der Serienfertigung dient uns die Pilothele als Schnittstelle zwischen den Unternehmensbereichen Produktion und Logistik, Technische Entwicklung und Qualitätssicherung. Hier treffen wir die notwendigen Vorbereitungen für den reibungslosen Produktionsanlauf neuer Modelle. Mit hochmodernem Equipment bietet uns die neue Zentrale Pilothele optimale Voraussetzungen, um etwa komplexe Analysen vorzunehmen, notwendige Tests und Prüfungen durchzuführen oder Maschinen und Werkzeuge zu optimieren, bevor wir sie in der Serienproduktion einsetzen.“

Die ŠKODA AUTO Ingenieure finden in der neuen Zentralen Pilothele ein eigenes kleines Automobilwerk vor: Neben Roboterstationen, an denen die Karosserien zusammengebaut werden, befinden sich hier auch eine Montage und eine Endabnahme. Ausserdem stehen unter anderem Virtual-Reality-Vorrichtungen und 3D-Drucker zur Verfügung. Die Anlagen und Prozesse sind so ausgelegt, dass sowohl Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor als auch teilweise oder vollständig elektrifizierte Modelle sämtliche notwendigen Tests und Analysen absolvieren können. Sobald ein Projekt den hohen Qualitätsanforderungen genügt, verlässt es die Pilothele - Fahrzeug und Fertigungsprozess gelten dann als serienreif.

Das zweigeschossige Gebäude auf dem Fabrikgelände ist 22 Meter hoch und erstreckt sich über eine Fläche von 12'142 Quadratmetern, das entspricht mehr als eineinhalb Fussballfeldern. Die eigene Belegschaft sowie Mitarbeiter aus anderen Fachabteilungen und Besucher finden hier hervorragende Arbeitsbedingungen vor. Neben Räumen für Meetings und Fortbildungen gibt es hier auch Ladestationen für rein batterieelektrische Fahrzeuge. Ein Lichttunnel sorgt zudem für beste Voraussetzungen bei der Präsentation der Vorserienfahrzeuge.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

Um bei der Montage der Vorserienfahrzeuge auch künftig auf die jeweils modernste Technik zurückgreifen zu können, ist das Gebäude bei Bedarf zum Beispiel auf die Nachrüstung flexibler Roboterzellen ausgelegt.

In den 1970er-Jahren wurden in dem Gebäude zunächst die Stossstangen für den ŠKODA 100 galvanisch verzinkt, später nutzte der Automobilhersteller den Komplex als Lagerhalle. Nach dem nun planmässig abgeschlossenen Umbau, der im September 2019 begann, lassen sich die Fläche sowie ein grosser Teil der Gebäude nun wieder effektiver nutzen. Auch bei der Energieeffizienz erfüllt die neue Zentrale Pilothele höchste Ansprüche: Die Aussenwände sind aufwändig wärmeisoliert und für die Beleuchtung des gesamten Gebäudes greift ŠKODA AUTO auf LED-Technik zurück, ausserdem lassen sich Photovoltaikmodule verbauen.

## Weitere Informationen:

Sandra Zippo

PR ŠKODA

T +41 56 463 98 07 / [skoda.pr@amag.ch](mailto:skoda.pr@amag.ch)

[www.skoda.ch](http://www.skoda.ch) / [www.skodapress.ch](http://www.skodapress.ch)

## Bilder zur Presseinformation:



### ŠKODA AUTO eröffnet hochmoderne neue Zentrale Pilothele am Standort Mladá Boleslav

Von links nach rechts: Jiří Drbout, Leiter Markenplanung ŠKODA AUTO, Josef Zmrhal, stellvertretender Vorsitzender der Gewerkschaft KOVO MB, ŠKODA AUTO Vorstandsvorsitzender Thomas Schäfer, Dr. Michael Oeljeklaus, ŠKODA AUTO Vorstand für Produktion und Logistik, Petr Kuba, Leiter Anlaufmanagement bei ŠKODA AUTO und Dr. Florian Weymar, Leiter der Qualitätssicherung bei ŠKODA AUTO anlässlich der Eröffnung der neuen Zentralen Pilothele am Stammsitz des Automobilherstellers in Mladá Boleslav.

Quelle: ŠKODA AUTO



### ŠKODA AUTO eröffnet hochmoderne neue Zentrale Pilothele am Standort Mladá Boleslav

Während der Entwicklung neuer Modelle werden hier umfassende Analysen durchgeführt und Vorserienfahrzeuge gefertigt. Diese werden vor dem Produktionsanlauf umfangreichen Tests durch die Technische Entwicklung und die Qualitätssicherung unterzogen. Das Gebäude auf einer Fläche von mehr als 12'000 Quadratmetern unter anderem einen eigenen Karosseriebau, eine Montage sowie ein Messzentrum und ein Virtual-Reality-Studio.

Quelle: ŠKODA AUTO



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3



## **ŠKODA AUTO eröffnet hochmoderne neue Zentrale Pilothele am Standort Mladá Boleslav**

Die ŠKODA AUTO Ingenieure finden in der neuen Zentralen Pilothele ausserdem Roboterstationen vor, an denen die Karosserien zusammengebaut werden sowie eine Montage und eine Endabnahme.

Quelle: ŠKODA AUTO

### **ŠKODA AUTO**

- › fokussiert sich mit dem Zukunftsprogramm „NEXT LEVEL ŠKODA“ auf drei Prioritäten: Erweiterung des Modellportfolios in Richtung Einstiegssegmente, Erschliessung neuer Märkte für weiteres Wachstum im Volumensegment sowie konkrete Fortschritte bei Nachhaltigkeit und Diversität.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: CITIGO<sup>iV</sup>, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ und ENYAQ iV.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt rund 42'000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.